

Hike: Tasman Trail, Tasmanien

Australien Tasman Peninsula

- m

820 Hm

04:41:00 h

Anfahrt: Von Hobart: auf der "A3" und "A9" in ca. 1.15 h nach Egelhawk Neck und weiter auf der "C338"

Parkplatz: Parkplatz Waterfall Bay.

ÖPNV: Aktuelle Fahrpläne für die Fahrt nach "Devils Kitchen"/Waterfall Bay im Internet
www.tourism.tas.gov .

Von dort zu Fuss entlang der Küste zum Ausgangspunkt oder per Autostopp über die Forststrasse.

Verkehrsamt: Hobart: Service Tasmania, 134 Macquarie Street, Hobart 7000, Tel. AUS (03)-6233-3382
Cradle Valley: Parks and Wildlife Service, PO Box 20 Sheffield 7306, Tel. AUS (03)-6492-1133

Lake St. Clair: Parks and Wildlife Service, Derwent Bridge 7140, Tel. AUS (03)-6289-1172

Launceston: Parks and Wildlife Service, Propect Office, Bass Highway Prospect 7250, Tel. AUS (03)-6336-5312

Ausrüstung: keine besondere, nur reichlich Wasser. Parkpermit erforderlich
Registrierung nicht erforderlich

Hütten: -

Wasser: eine zuverlässigen Quellen/Bäche

Anforderung: Der Weg bietet auch für unerfahrene Wanderer keine Hindernisse. Lediglich der Aufstieg zum Clemens Peak ist ungewöhnlich steil. Es gibt jedoch genügend Bäume an denen Ihr Euch hochziehen könnt.

Charakter: Der schönste Küstenweg Tasmaniens. Entlang einer wilden Steilküste mit fantastischen Tiefblicken auf die fast senkrecht unter Euch liegenden Klippen. Die Erbauer (darunter ein ausgewandelter Hamburger, den wir im hintersten Hinterland an einer einsamen Tankstelle kennenlernten) haben sich sehr viel Mühe gemacht. Eigentlich dauert die Tour 2 bis 3 Tage, sie ist keine Rundtour. (Vorsicht: Never-Come-Bachk-Logistik!) Mit einer Eintagestour könnt Ihr jedoch ebenfalls ihren Liebreiz kennenlernen und habt keine Schwierigkeiten, an den Ausgangspunkt zurück zukehren. Ganz in der Nähe des Ausgangspunktes liegen zudem alle Attraktionen der Tasman Peninsula: Devils Kitchen, Tasman Arch, Tasman Blowhole und nur wenige Kilometer weiter Tessellated Pavement

Aufstieg: Vom Parkplatz führt Euch der Trail direkt in den Wald Richtung Süden. Zuerst fast eben bis zur Weggabelung am Wasserfall. Ihr könnt hier zu einer kleinen Aussichtskanzel absteigen und so den Fall (viel Wasser vorausgesetzt) sehr schön ins Meer stürzen sehen. Unweit der Gabelung ist ein schöner Lookout, der kurze Abstecher lohnt sich: weite Teile der Küstenlinie, an der Ihr entlang wandern werdet, liegen vor Euch. Von der Gabelung führt der Pfad entlang des Baches bergwärts. Bald könnt Ihr nach links abzweigen, um den Clemens Peak zu ersteigen. Ein kleiner, abseits liegender Gipfel. Sehr steiler Weg dort hin. Aber die Bäume geben ausreichend Halt, um sich hochzuziehen. Von den freigelegten Gipfelfelsen überraschende Blicke zur Küste. Nach einem kurzen Abstieg, führt der Weg zurück zum Hauptweg. Die Vegetation wird immer urtümlicher. Ringsum liegen riesige, umgestürzte Huon-Pines im Wald. Jedes Mal wieder sind wir fassungslos, ob ihrer Gigantik. Je weiter Ihr ansteigt, desto mehr ähnelt die Vegetation der eines Tropenhauses. Oben auf dem großen Rücken angekommen, steht Ihr inmitten einer Parklandschaft, blickt weit aufs Meer hinaus und der Küste entlang. Es folgt ein langer Abstieg, durch verschiedene Waldbiotope, eines finsterner und unheimlicher als das Andere. Trotzdem faszinierend. Unweit von Eagles Lookout glauben wir, einen Schwarm weisse Kakadus durch die Baumwipfel segeln zu sehen. Dort in der Nähe ist auch der Punkt, an dem sich die Wegebautrups von Süd und Nord anno 1976 getroffen und die Fertigstellung der Route gefeiert haben. Anekdote am Rande: einer der Erbauer ist ein ausgewandeter Hamburger. Ihn haben wir im tiefsten Hinterland der Insel, als Eigentümer einer Tankstelle kennengelernt. Als er noch in Hobart Leiter einer Bausparkasse war, hat er über viele Jahre hinweg, als Mitglied des Hobart Walking Club, beim Bau des Weges mitgeholfen. Die Bausparkasse ging pleite, er arbeitete jahrelang als Hilfsarbeiter und kaufte sich schließlich die Tankstelle. Heute erzählt er stolz deutschen Touristen von "seinem" Werk. Seine Empfehlung, diesen schönsten Küstenweg Tasmaniens zu gehen, war ein echtes Highlight für uns. Am Eagles Lookout sitzt Ihr auf einem riesigen Felsen, der fast balkonartig über dem Abgrund schwebt. Ein idealer Platz für eine ausgiebige Rast, um sich zu stärken und die Majestät der Landschaft auf sich wirken zu lassen. Von diesen Eindrücken motiviert fällt der steile Rückweg leicht. Speziell der Abstieg vom Rücken zum Wegedreieck ist die letzte Krönung dieser Tour. Im Tobel des Baches passiert Ihr mehrmals wunderschöne Farngröten. Die gigantischen Farne bilden regelrechte Tunnel, durch deren Gewölbe Ihr absteigt und wenige Minuten später den Parkplatz erreicht.

Abstieg:

WW-Nr	Standort	Hikezeit	Hm	Wegbeschreibung	Untergrund
0	P Waterfall Bay	04:41:00	55		
1	P Waterfall Bay	00:00:00	55	Vom Parkplatz der Beschilderung Richtung Süden entlang der Küste folgen "Tasman Costal Trail"	
2	Wegedreieck	00:25:00	130	Am Wegedreieck geradaus zum Lookout. Abseits im Wald Campingplätze.	
3	Lookout	00:35:00	130	Zurück zum Wegedreieck.	
4	Wegedreieck	00:45:00	130	Nun links bergauf.	
5	Abzweig Clemens Peak	00:55:00	170	Den kleinen Pfad nach links, steil bergauf wählen. Die Mühen lohnen sich.	
6	Clemens Peak	01:17:00	380	Super Aussicht auf dem kleinen Felsgipfel. Jenseitig absteigen.	
7	Kreuzung m. Hauptweg	01:27:00	390	Bald vereinigen sich der Hauptweg und der Weg über den Clemens Peak. Hier links bergauf.	
8	Rücken	01:47:00	530	Auf einem großen, runden, nahezu Baumfreien Rücken bietet sich eine Rast an.	
9	Eagles Lookout	02:39:00	235	Jenseits absteigen und in leichtem bergauf, bergab bis zur Lookout. Für Tagesausflügler ist hier ein idealer Umkehrpunkt.	
10	"Junction 1976"	02:44:00	260	Im Jahr 1976 haben sich hier die beiden Wegebautrups von Süd und Nord getroffen - der Weg war vollendet.	
11	Abzweig "Water"	03:11:00	330	Nach links geht es in 10 min zu einer Quelle. Zurück auf den Rücken ansteigen.	
12	Rücken	03:36:00	530	Direkter Abstieg auf dem Hauptweg.	
13	Abzweig Clemens Peak	04:01:00	430	Abzweig ignorieren.	
14	Einmünd. Clemens Pk.	04:16:00	210	Von rechts mündet der Nebenweg "Clemens Peak".	
15	Wegedreieck	04:21:00	130	Nach links zurück zum Parkplatz.	

Kürzel: km = Kilometer, Hm = Höhenmeter, li = links, re = rechts, Ri = Richtung, Alt= Alternative, P= Parkplatz

Tour-Nr: 3-18

Copyright: Harry Conrad / www.bikeandhike.de / info@bikeandhike.de

Seite: 1 von 1 / 24.06.2007

Alle Angaben dieser Tour sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.